



### AUF EINEN BLICK

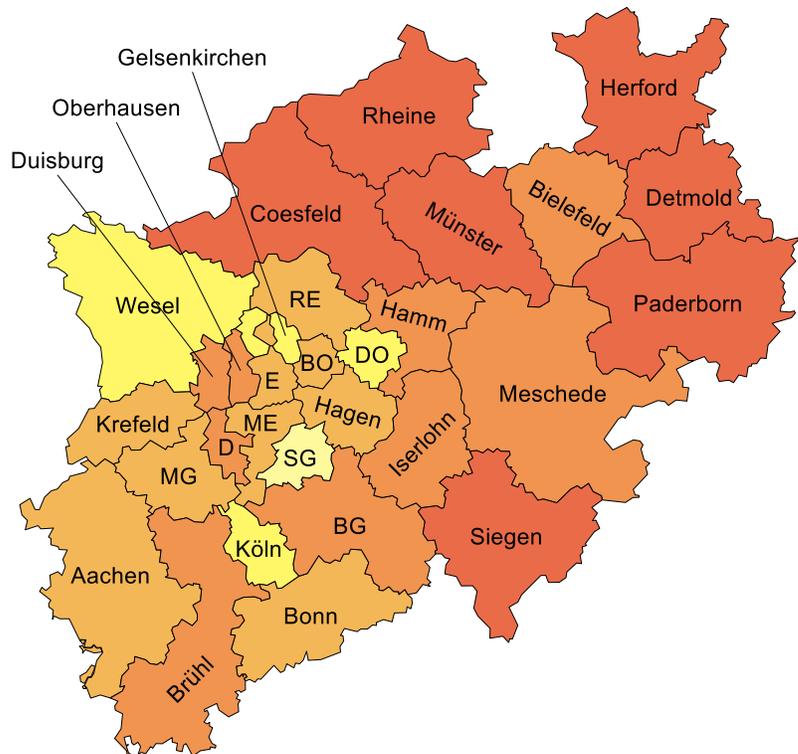
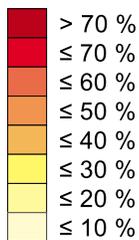


Im Jahresdurchschnitt 2023/2024\* fehlten in Nordrhein-Westfalen 75.909 qualifizierte Arbeitskräfte (Fachkräftelücke). Damit gab es für durchschnittlich 32,1 Prozent aller offenen Stellen keine passend qualifizierten Arbeitslosen (Stellenüberhangsquote). Die Fachkräftelücke verteilt sich auf die drei Anforderungsniveaus Fachkraft (typischerweise mit Berufsausbildung), Spezialist:in (typischerweise mit Fortbildung/Bachelor) und Expert:in (typischerweise mit Master/Diplom). Die meisten qualifizierten Arbeitskräfte fehlten auf dem Anforderungsniveau Fachkraft. Am schwierigsten war die Stellenbesetzung auf dem Anforderungsniveau Expert:in (Stellenüberhangsquote).

## Fachkräfteengpässe nach Regionen

Besonders angespannt war die Situation in den Arbeitsagenturbezirken Coesfeld und Paderborn. Dort gab es für 59,9 beziehungsweise 59,3 Prozent aller offenen Stellen keine passend qualifizierten Arbeitslosen. Am geringsten war die Stellenüberhangsquote mit 10,7 Prozent beziehungsweise 22,6 Prozent in den Arbeitsagenturbezirken Solingen – Wuppertal und Wesel.

**Stellenüberhangsquote: Anteil der Stellen ohne passend qualifizierte Arbeitslose**  
nach Arbeitsagenturbezirken,  
Jahresdurchschnitt 2023/2024



\*Der Jahresdurchschnitt 2023/2024 bezieht sich auf den Zeitraum zwischen Juli 2023 und Juni 2024.

Quelle: IW-Fachkräftedatenbank auf Basis von Sonderauswertungen der BA und des IAB, 2024

## Top-5-Engpassberufe nach Anforderungsniveau

Fachkräftelücke, offene Stellen und Stellenüberhangsquote, Jahresdurchschnitt 2023/2024

	Berufsgattung	Fachkräftelücke	Offene Stellen	Stellenüberhangsquote
Fachkraft	Bauelektrik	2.992	4.179	71,6
	Elektrische Betriebstechnik	2.813	3.673	76,6
	Gesundheits- und Krankenpflege	2.796	4.452	62,8
	Kraftfahrzeugtechnik	2.444	4.449	54,9
	Maschinenbau- und Betriebstechnik	2.326	4.732	49,2
Spezialist:in	Kinderbetreuung und -erziehung	3.381	5.489	61,6
	Physiotherapie	1.922	2.319	82,9
	Buchhaltung	1.123	3.492	32,2
	Öffentliche Verwaltung	927	1.122	82,7
	Ergotherapie	864	1.101	78,5
Expert:in	Sozialarbeit und Sozialpädagogik	3.799	5.379	70,6
	Bauplanung und -überwachung	1.768	2.072	85,3
	Informatik	1.520	1.982	76,7
	Kaufm. und techn. Betriebswirtschaft	1.187	1.526	77,7
	Aufsicht und Führung - Verkauf	1.182	1.913	61,8

Hinweise: Fachkräftelücke = offene Stellen ohne passend qualifizierte Arbeitslose. Stellenüberhangsquote = Anteil nicht besetzbarer Stellen an allen offenen Stellen.

Quelle: IW-Fachkräftedatenbank auf Basis von Sonderauswertungen der BA und des IAB, 2024

## In welchen Berufen fehlen die meisten Fachkräfte?

Die meisten Fachkräfte fehlten 2023/2024 in den Berufsgattungen Bauelektrik und Elektrische Betriebstechnik. Hier gab es für 2.992 beziehungsweise 2.813 offene Stellen keine passend qualifizierten Arbeitslosen in Nordrhein-Westfalen. Spezialist:innen fehlten insbesondere in den Berufsgattungen Kinderbetreuung und -erziehung und Physiotherapie. Hier betrug die Fachkräftelücke 3.381 beziehungsweise 1.922. Expert:innen fehlten in den Berufsgattungen Sozialarbeit und Sozialpädagogik und Bauplanung und -überwachung mit einer Fachkräftelücke von 3.799 beziehungsweise 1.768. Besonders schwer war die Stellenbesetzung in der Berufsgattung Bauplanung und -überwachung - Expert:in. Hier konnten rechnerisch 85,3 Prozent der offenen Stellen nicht mit passend qualifizierten Arbeitslosen besetzt werden.



Das Kompetenzzentrum Fachkräftesicherung (KOFA) unterstützt kleine und mittlere Unternehmen dabei, Fachkräfte zu finden, zu binden und zu qualifizieren.

Ausführliche Analysen und weitere Fakten über die Fachkräftesituation erhalten Sie unter: [kofa.de/studien](https://kofa.de/studien)

Bleiben Sie beim Thema Fachkräftemangel auf dem Laufenden und abonnieren Sie unseren Newsletter: [kofa.de/service/newsletter](https://kofa.de/service/newsletter)

Stand: 2024. Weiterführende Informationen zur Methodik finden Sie im IW-Report 59/2020 „Die Messung des Fachkräftemangels“.